**Zeitschrift:** Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und

Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

**Band:** 64 (1977)

**Heft:** 6: Religion & Ideologie : Riviera Lémanique

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

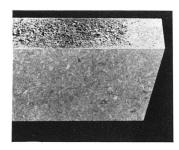
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Neues aus der Industrie •

## Es gibt Türen und Türen



nämlich Volltürblätter mit Massivholzumleimer und als Neuheit Volltürblätter mit vakuumverdichteten Kanten. Die Firma Keller + Co. AG / Novopan AG, Klingnau, hat ein neues Verfahren für die Herstellung von Türblättern entwickelt.

Was ist Kantenverdichtung im Vakuumverfahren?

Mit einer für dieses Verfahren entwickelten Maschine werden in einem ersten Arbeitsgang die beiden Flächen des Novopan-Rohtürkörpers abgedeckt. Anschliessend sorgt eine Vakuumpumpe für Unterdruck im ganzen Türblatt. Dieses Vakuum veranlasst die Kunstharzflotte, welche die Schnittkante umspült, zum sekundenschnellen Eindringen in die äussere Partie der Spanplatte. Die Verdichtungstiefe wird bestimmt durch die Zeitdauer des Vakuumeinflusses. Der eingedrungene Kunstharz erstarrt mit den Holzteilen zu einer Bindung Holz-Kunstharz, die in Härte und Elastizität Hartholzqualität erreicht.

Warum Kantenverdichtung?

Bis heute wurden die Randzonen der meisten Türblätter zur Verfestigung und zur Aufnahme der Türbänder und -schlösser mit Massivholz umleimt. Diese Konstruktion ist arbeitsintensiv und birgt zudem dem Fachmann

wohlbekannte Gefahren und Nachteile in sich. Durch die neue Kantenverdichtung werden diese technischen Nachteile behoben, gleichzeitig wird zusätzlich ein Feuerwiderstand von mindestens 30 Minuten erreicht und zudem günstiger fabriziert. Da auch die Schraubenausreissfestigkeit einer verdichteten Novopan-Platte die Werte von Hartholz erreicht, spricht die Firma in ihren Publikationen von einer Kantenausbildung in Hartholzqualität, jedoch ohne Hartholznachteile. Im gleichen Verfahren lassen sich auch unbrennbare, feuerwiderstandsfähige Vermipan-Türblätter mit Feuerwiderstand bis 90 Minuten verdichten.

Was bedeutet diese Entwicklung für den Holzfachmann und den Markt?

Die Keller+Co. AG wird ihre neuen Türblätter als Novopanoder Vermipan-Rohkörper oder auch fertig belegt oder furniert über den bewährten Vertriebsweg, den Plattenhandel, dem Holzgewerbe und den Türfabriken zugänglich machen. Dadurch entsteht auf dem Markt für den Schreiner kein zusätzlicher Konkurrent, sondern er profitiert vom Know-how dieses grössten schweizerischen Holzverarbeitungsbetriebs im unteren Aaretal.

Die in Klingnau aufgestellte Maschine wird bei Vollauslastung eine Kapazität erreichen, die die Bedürfnisse der Schweizer Kundschaft auch quantitativ zu decken vermag. Gerade in der jetzigen Zeit ist eine technische Qualitätsverbesserung, verbunden mit einer Preisvergünstigung, gefragt. So wird zukünftig diese kantenverdichtete Türe im öffentlichen und privaten Bau immer mehr anzutreffen sein. Bo

# Der einzige Radiator, der wie eine Heizwand aussieht!

Von der bekannten Heizkörperfirma Runtal entwickelt, entspricht der Planor allen ästhetischen und wirtschaftlichen Anforderungen an die moderne Raumheizung.

Der Planor ist ein Röhrenradiator – das Design entspricht dem einer Heizwand. Überall anwendbar, erlaubt dieser Heizkörper, auch wegen seiner versenkten Anschlussmuffen, eine freie Gestaltung sowie einen sauberen und perfekten Einbau. Dank seinen runden Rohren mit einem Durchmesser von 10 mm widersteht der Planor einem Betriebsdruck von bis zu 15 atü. Diese hohe Druckfestigkeit des Planors löst auch alle Probleme

Diese leichten, unbrennbaren, dampf- und wasserdichten, druckfesten, säurebeständigen, kleinen, sympathischen, hellen Kügelchen...



... haben einen derart hohen Isolationswert und so viele Anwendungsmöglichkeiten, dass Sie diese Kügelchen unbedingt kennenlernen sollten.

